

Reflexion „Initiative 100 Mitmach-Regionen Vöcklabrucker Klimastrategie 2040

Mit der Initiative soll eine **professionelle Unterstützung und Stärkung der Stadtverwaltung und Politik** bei der Umsetzung der Vöcklabrucker Klimastrategie 2040, speziell zum Themenbereich 3 „**Ressourcen: Ernährung, Beschaffung, Kreislaufwirtschaft und Lebensstil**“ erreicht werden.

Offizieller Projektträger ist die deutsche Schweisfurth Stiftung, für die Initiative „Mitmach-Region Vöcklabruck“ ist als Ansprechperson Frau Kornelia Senzenberger (Wirtschaftssoziologin, Mediatorin, Soziokratie) genannt.

Wünsche vom Enkelkind (10 Jahre alt) zum Thema „zukünftige Ernährung“

- Mehr Menschen mit **veganen Ernährungsgewohnheiten**
- **Gesunde Ernährung**
- Mehr Angebot von **biologischen Lebensmitteln**

Mitmachregion Vöcklabruck

<https://mitmach-region.org/>

<https://wir.mitmach-region.org/p/raum-der-regional-moderator-innen/>

MITMACH REGION

Home
Die Regionen
Mitmachen

Termine
Über die Initiative
Kontakt

Kontakt Impressum Datenschutz Cookie-Einwilligung

Gefördert durch



Raum der Regionalmoderator*innen
Interner Bereich für Austausch und Vernetzung

<https://schweisfurth-stiftung.de/>

 SCHWEISFURTH STIFTUNG

Deutsch English

Stiftung Spenden & Stiften Partner Publikationen Newsletter Kontakt Suchen

Stadt Land Tisch
Tierwohl
Ökologie & Ethik
Netzwerk News

Mitwirken durch Spenden

(c) Lebensfeld Jaksch

Wirtschaften mit Respekt und Freude am Lebendigen



Vereinbarung

zur Teilnahme an der Initiative der „100 Mitmach-Regionen“
sowie dem Regionallabor 2024/2025

Diese Vereinbarung wird geschlossen zwischen

Schweisfurth Stiftung
für die 100 Mitmach-Regionen

Rupprechtstr. 25
80636 München

und

als Ansprechperson für die Mitmach-Region Vöcklabruck:

Mag.a Kornelia Senzenberger

Vorname / Nachname

Bahrstr. 1/31

Straße, Hausnummer

4800 Attnang-Puchheim

PLZ, Ort, Land

weitere Regionalmoderator:innen:

Franz Winter, Veronika Muss, Claudia Buchner

Die Kautions wird gezahlt und die Finanzen werden verwaltet von:

Kautions: Stadtgemeinde Vöcklabruck

Finanzverwaltung: ARGE MIMA Vöcklabruck

Dahinter stehende Organisationen:

Stadtgemeinde Vöcklabruck

Otelo Vöcklabruck

§ 12 Schlussbestimmungen

Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf dieses Schriftformerfordernis.

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung nicht. Die Bestimmung soll durch eine Regelung ersetzt werden, die rechtlich zulässig ist und der ursprünglichen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn sich bei der Durchführung der Vereinbarung eine ergänzungsbedürftige Lücke ergibt.

München, 16.05.25

Ort, Datum

Dr. Niels Kohlschütter
Vorstand Schweisfurth Stiftung

Vöcklabruck, 14.4.2025

Ort, Datum

Mag.a Kornelia Senzenberger
Unterschrift
Vor- und Nachname (für das
Regionalteam)

05.05.2025 VÖCKLABRUCK

Ort, Datum

Unterschrift Stadtgemeinde Vöcklabruck

IV.

21.05.25

07.05.2025

Otelo Vöcklabruck

[Pioneers of Change – Mitmachregion Vöcklabruck – Otelo](#)

Gründer-Team der Mitmach Region Vöcklabruck:

Mag.a Kornelia Senzenberger (Ansprechperson seitens Team): Soziologin, Dialogprozess-Leiterin, Mediatorin, Soziokratie, selbstständig, im Otelo VB Vorstand, Transition-Mitgründerin connect@re-source.at; Mobil: 0664-4828661

Ing. Msc Franz Winter: Techniker, Mediator und Kommunikationstrainer in Pension, im Otelo Vorstand
franz.winter1@aon.at

Veronika Muss: Gründerin der Food Coop Vöcklabruck langjähriger Hintergrund und anderweitiges Engagement bei Initiativen und fairen Handel, im Otelo und FoodCoop Vorstand,
veronika.muss@gelbesschaf.at

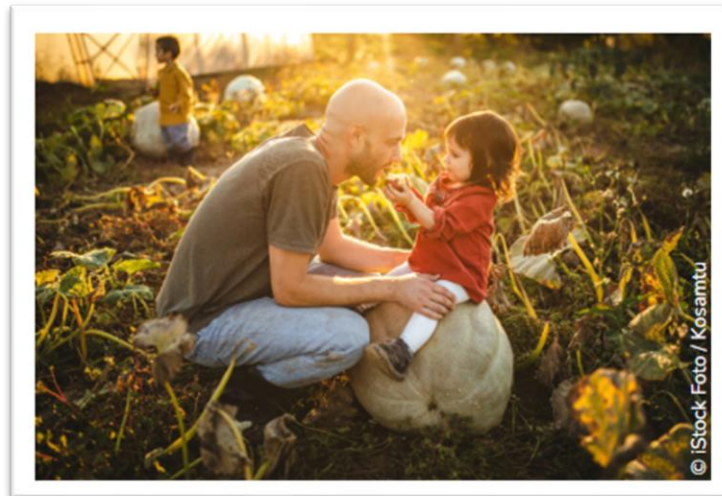
Claudia Buchner: Landwirtin und Biobäuerin in Pension, Permakultur, Tiefenökologie
claudia.buchner1@gmail.com

Ansprechpartnerin seitens Schweisfurth Stiftung:

Angela Kaser: Hosting von Gruppen im Kontext sozial-ökologischer Transformation.
angela.kaser@posteo.at

Landwirtschaft & Ernährung

Wenn die Ernährungs- und Agrarwende dein Ding ist, was könnte dein Beitrag sein, eine sichere, regionale, ökologisch und sozial nachhaltige und vielfältige Versorgung mit Lebensmitteln zu ermöglichen? Wie können wir vor Ort Veränderungen hin zu einer konsequent an Umwelt, Tierwohl und Gesundheit orientierten Landwirtschaft initiieren und begleiten? Deine Ideen, deine Kreativität und deine Energie sind herzlich willkommen.



© iStock Foto / Kösamtu



ERGEBNIS-PROTOKOLL

UMSETZUNGSWORKSHOP: LEBENSSTIL, ERNÄHRUNG & BESCHAFFUNG
(INKL. KREISLAUFWIRTSCHAFT)

FÜR EINE KLIMASTRATEGIE VÖCKLABRUCK 2040
VOM 5. DEZEMBER 2023 IM OKH-OFFENEN KULTURHAUS (17:00-19:30)



Klimaneutrale Stadt
im Rahmen von openinnovation



KLIMA BÜNDNIS
OBERÖSTERREICH

Zusammenfassend zeigt das Ergebnis, dass nachhaltige Beschaffung in der Stadtgemeinde verankert werden soll, insbesondere auch ein Ausbau von bio-regionalen, pflanzlichen und damit auch gesünderen Angeboten für die Gemeinschaftsverpflegung – zum Beispiel im Hort. Zudem sollen Anschaffungsmöglichkeiten für gebrauchte und damit auch kostengünstigere Elektrogeräte („refurbed“) ebenso geprüft werden, wie neue Leasing-Modelle (zum Beispiel bei Lampen) und die Einhaltung sozialer Standards bei beauftragten Dienstleistern.

Außerdem bieten sich nachhaltige Konsumfragen für eine aktive Beteiligung der Bevölkerung an: Bestehende Initiativen (zB.: Foodcoop) sollen gestärkt und Vereine sollen unterstützt werden, ihre Veranstaltungen nach klimafreundlichen Green Event Kriterien auszurichten.

Darüber hinaus wird – wie schon bei den ersten Terminen – die Wichtigkeit für eine Person unterstrichen, die sich im Rathaus auf Förderanträge konzentrieren und zusätzliche Mittel für die Stadt lukrieren kann.



3

Ressourcen Ernährung, Beschaffung,
Kreislaufwirtschaft und Lebensstil



AUSGANGSSITUATION

Die Stadt Vöcklabruck ist Austragungsort regelmäßiger Märkte, darunter Wochen-, Frische- und Floh-Märkte, die von der Bevölkerung sehr gut besucht sind. Im Stadt-Umland gibt es viele Produzent:innen, die lokale und biologische Lebensmittel anbieten.

Rund um das OKH - Offene Kulturhaus engagieren sich viele Freiwillige im Bereich Lebensmittel und Ressourcenschonung: So wird eine so genannte Foodcoop (Einkaufsgemeinschaft) betrieben, eine SOLAWI (Solidarische Landwirtschaft) unterstützt, Slowfood-Märkte und Kleidertausch-Parties organisiert sowie zu Repair-Cafés und Fahrrad-Cafés geladen.

Produzenten und Lieferanten



Konsumenten

Hersteller

- Ackerlhof
- Belehof
- Biohof Claudia Buchner
- Biohof Fischereeder
- Biohof Gröstlinger
- BIOHOF Gütl Adam
- Biohof Mittermayr
- Biohof Reisenberger
- Biohof Schusterbauer
- Biokräuterei Mathiasnhof Familie Steinbauer
- Foodcoop Vöcklabruck
- Leitners Biohof
- Natürliches für Haut und Sinne
- Pilzothek
- SOPI Seifenmanufaktur
- Spargel- und Biohof Berner
- Stadler Bio-Eis
- Stockwerk Naturwabenimkerei
- Winterhof

Juli / August 2025

Projekte und Maßnahmen

Persönliche Umfragen Produzent*innen (Genusskramerei, Pilzothek, Claudia Buchner):

- **Regionales Bewusstsein** steigern, weg vom Massenkonsum hin zur Qualität
- **Kennzeichnungspflicht:** alle Inhaltsstoffe angeben
- Einen „**Slow Food**“ **Corner im Kleinstadt Biotop** einrichten (Haltbarkeit der Produkte ist wichtig)

- Suche **günstiges Objekt in Vöcklabruck** (Leerstand), um mehr Platz für meine Tätigkeit zu haben (bislang alle Versuche gescheitert – zu teuer, Objekte nicht geeignet, etc.).
- **Unternehmen müssten selbst aktiv werden** und entsprechende Rahmenbedingungen einleiten:

- **Bedarfserhebung seitens Food Coops**, was sich Kunden wirklich wünschen
- **Ernährungssouveränität;** Absicherung und Resilienz für die Bevölkerung

Juli / August 2025

Umfrage bei Konsument*innen:

Online-Umfrage (Interesse an regionalen und biologischen Lebensmitteln in Vöcklabruck) bei Mitarbeiter*innen im Stadtamt (18 TN):

- **Sehr wichtig:** Verfügbarkeit, Regionalität)
- **Wichtig:** Preis. biologische Lebensmittel, Vertrauen in Lebensmittelqualität (Hofläden, Wochenmarkt)
- **Einkauf:** 90% im Supermarkt
- **Bezug von biologischen Lebensmittel am Arbeitsplatz:** ja, wenn Preis stimmt (Obst, Gemüse, Brot und Gebäck
- **Barrieren bei regionalen Bioprodukten:** Preis
- **Kennenlernen von Produzent*innen:** Ja, aber Preise müssen passen

Gespräch mit einem Konsumenten (Florian Sturm)

- **Stadtgemeinde soll mehr Öffentlichkeitsarbeit** machen
- **Gutschein mit € 50.- für neue Bürger für Food Coop** – Bestellungen
- **Gemeinsames Kochen** mit Food Coop Produkte auf Basis von Rezeptempfehlungen der Produzenten (z.B. am Tag der Produktabholung warmes oder kaltes Buffet)

11. Oktober 2025



Langer Tisch

Wesentliche Erkenntnisse für unsere Initiative „Mitmach-Region Vöcklabruck“

- **Info-Kampagnen und Führungen von Food Coop und bestehenden, lokalen Lebensmittel-Produzent*innen unterstützen** (Termine und Inhalte rechtzeitig mit Stadtamt und Ausschuss für „Umwelt, Mobilität, Integration, Asyl und Spiel-plätze“ abstimmen)
- **Lebensmittel-Produzent*innen mit Lehrer*innen und Schüler*innen für Austausch und Information zusammenbringen** (Mitarbeit bei Workshop`s)



Unser Anliegen

Immer mehr Landwirt:innen geben auf – das betrifft uns alle.

Viele Bürgerinnen wünschen sich Lösungen – und wir möchten gemeinsam Wege finden!

Warum mitmachen?

Komm ins Gespräch mit Landwirt:innen, Bürger:innen und engagierten Menschen aus der Region.

- 👉 Austausch auf Augenhöhe - Geschichten hören
- 🍏 Regional & nachhaltig
- 💡 Neue Ideen entwickeln zu Ernährung, Beschaffung und Kreislaufwirtschaft
- 🎵 Gute Stimmung- ein bunter, langer Tisch voller Menschen, Gespräche und Inspiration -
- 🍏 Selbstversorgung fürs Essen - Markt der Erde (bis 17Uhr)

GEMEINSAM
KÖNNEN WIR UNSERE ERNÄHRUNG
NACHHALTIGER, FAIRER UND ZUKUNFTSSICHER
GESTALTEN



SA 11. OKT 2025
16:00 – 20:00 UHR
OKH - VÖCKLABRUCK
HATSCHKESTRASSE 24
1.STOCK
PARALLEL ZUM "MARKT DER ERDE"

UNSER ZIEL

WIR WOLLEN BRÜCKEN BAUEN:
ZWISCHEN LANDWIRTSCHAFT,
BÜRGER*INNEN, INITIATIVEN
UND ALLEN, DIE UNSERE
REGION LEBENSWERTER
MACHEN WOLLEN.



Info/Kontakt: 0664/4329852 [Mitmach-Region VB](#)

Oktober 2025
bis
Jänner 2026

Wanderausstellung

- **Gelingen: Begeisterung der Lehrer*innen** über das Format und der sehr guten Dokumentation (Aufbauanleitung und Verwendung; pädagogisches Konzept zum Arbeiten mit den Schüler*innen)
- **Neutral: Begrenzte Zeitressourcen** für das Arbeiten mit den Arbeitsmitteln im Rahmen des normalen Schulbetriebes
- **Verbesserungsbedarf: Einbeziehung der Bauernschaft und Landwirtschaftskammer** bei Workshops



15:24

95 %

Energieregion Vöckla... · Folgen

3 Tag(e)

Was versteckt sich hinter der Mitmachregion Vöcklabruck? Wer sind die Akteure? Was ist bisher geschehen und was passiert in Zukunft?

Wir fragen in unserer nächsten Folge von Kem ma zam @freiesradiosalzkammergut nach bei Franz Winter und Kornelia Senzenberger.

Einschalten, 16.2. um 10h im FRS

#mitmachregion

#otelo

#zukunftsgestalten



16. Februar 2026



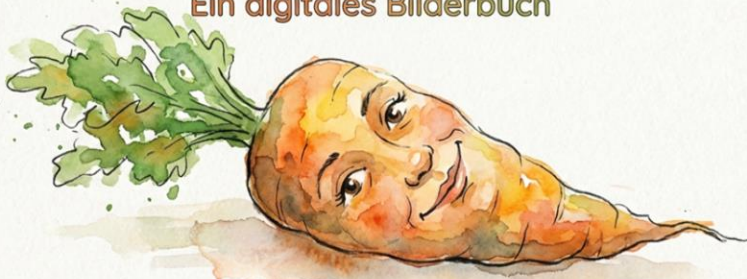
Sabine Pommer von der KEM Vöckla-Ager und **Christian Hummelbrunner** von der KEM

Traunsteinregion haben monatlich Gäste im Studio, die über ihre **Erfahrungen beim**

Klimaschutz berichten. Die Themen sind dabei sehr vielfältig und reichen von Energiegewinnung, Mobilität, Landwirtschaft, Jugend uvm. sowohl in Hinblick auf die Region als auch über diese Hinaus.

B'stellt is's! Karotten ohne Marotten

Ein digitales Bilderbuch



© NotebookLM



Karotta von Ackersfeld: Eine Geschichte vom Wachsen und Werden

Vom dunklen Boden bis zum
Langen Tisch – erzählt von ihr selbst.



In Progress

Nächsten Schritte

- **Besprechung mit Landwirtschaftskammer** über Machbarkeitsstudie „Landwirtschaftliche Lebensmittelversorgung in regionaler Gastro“ (über 5 Leader Regionen OÖ) -> bis März 2026
- **Weiteres Gespräch mit BGM** (Termin Anfang April noch nicht fixiert) über Ergebnisse der Gespräche mit Landwirtschaftskammer und Abschluss Kooperationsvereinbarung
- **Karottengeschichte „Karotten ohne Marotten“** in Bilder von KI generieren lassen (Buchform)
- **Ergebnisbesprechung** mit dem **Vereinsvorstand Food Coop** und verschiedenen **SOLAWI-Betreiber*innen**
- **Lange Nacht der Forschung im OKH** (Gemeinschaftsraum) zum Thema „**Kann eine regionale Lebensmittel-Lieferkette von Produzent*innen über eine Einkaufsgemeinschaft zu den Konsument*innen einen Einfluss auf den Klimaschutz haben?**“ am 24.April ab 18:00 Uhr

